

Der Bewegungsmelder dient zur kabellosen, durch Bewegung ausgelösenden, Ansteuerung eines Limodor Einzellüftergerätes der Type LIMODOR F/M mit Nachlaufrelais C-NR bzw. C-NR/7. Ohne Nachlaufrelais ist die Installation des Bewegungsmelders C-BM nicht möglich.
Bei dem verwendeten Sensor handelt es sich um einen passiven Infrarottyp, das heißt:
Diese Art Sensor erkennt Veränderungen der Infraroten Strahlung (also Wärmestrahlung), die sich aufgrund von Bewegung von Personen (oder Objekten) ergibt, also eine zeitliche Veränderung des Temperaturgradienten im Messfeld. Aufgrund der immer vorhandenen Körper(-wärme)strahlung eignet sich dieser Sensor bestens zur Erkennung von Personen.

MONTAGE:

Bewegungsmodul C-BM

Ist der Lüftereinsatz bereits im Gehäuse montiert, den Lüftereinsatz lt. Montageanleitung des Lüfters aus dem Gehäuse entnehmen.

Die Lüftersteuerung (Bild 1) vom Lüftereinsatz abschrauben (4 Schrauben).

Nachlaufrelaisplatine, wenn bereits auf der Lüftersteuerung vorhanden, abziehen und Bewegungsmodul auf Nachlaufrelaisplatine wie in Bild 2 aufstecken.

Nachlaufplatine inkl. Bewegungsmodul auf Motorsteuerung aufstecken.

Motorplatine in den Lüfter einsetzen, dabei darauf achten, dass die umlaufende Dichtung richtig sitzt und anschließend mittels der 4 Schrauben anschrauben.

Lüftereinsatz lt. Betriebsanleitung des Lüfters montieren.

Bewegungssensor

Der Bewegungssensor ist bereits in der Abdeckplatte eingeschraubt. Das Verbindungskabel vom Bewegungsmodul am Bewegungssensor anschließen.

Den Filter einsetzen und dabei das Verbindungskabel um den Filter herumführen und anschließend die Abdeckplatte aufdrücken.

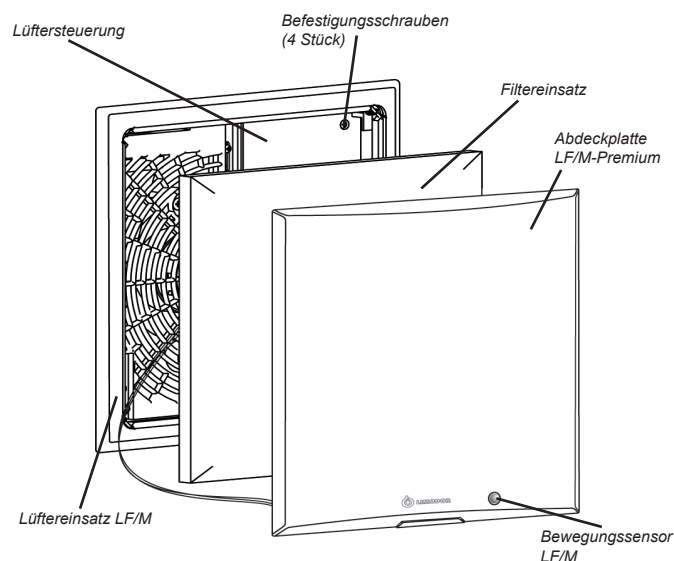


Bild 1

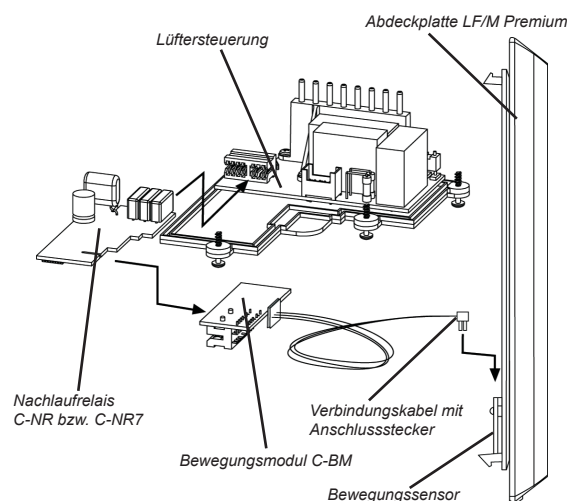


Bild 2

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN:

Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden. Beim Anschluss der Lüftungsgeräte ist die Anlage spannungsfrei zu schalten. Bei der Montage sind die Vorschriften VDE 0100 bzw. ÖVE - EN 1 einzuhalten, zusätzlich sind etwaige örtliche EVU-Vorschriften zu beachten.

HINWEISE

Der integrierte Bewegungssensor in der Abdeckplatte reagiert auf bewegliche Wärmestrahlung und setzt das Lüftungsgerät in Betrieb, wenn eine Person den Sensorbereich betritt bzw. sich darin aufhält. Die Lüfterlaufzeit wird beendet sobald die Person den Sendebereich verlässt und im Anschluss die eingestellte Nachlaufzeit des Nachlaufrelais C-NR bzw. die fix eingestellte Nachlaufzeit des C-NR/7 (ca. 7 Minuten) abgelaufen ist.

EINBAUhinweise

Der Lüfter sollte so montiert werden, dass der in der Abdeckung befindliche Sensor die den Raum benutzende Person möglichst rasch und sicher erfassen kann. Am besten eignet sich dazu die der Eingangstür gegenüberliegende Wand. Weiters ist darauf zu achten, dass eine freie Sicht vom Sensor zu der zu erfassenden Person gegeben ist und keine Vormauerungen, Glaswände und sonstige Gegenstände die Erfassung negativ beeinflussen können. Beachten Sie vor allem auch die begrenzte Reichweite (5 Meter) und den begrenzten Winkelbereich des Sensors.

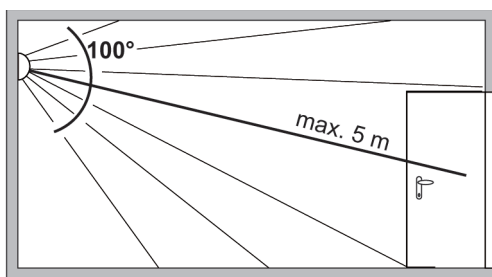


Bild 3

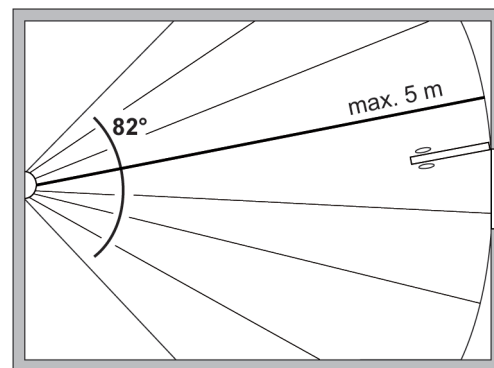


Bild 4

WICHTIGE HINWEISE

Lassen Sie Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien und Verpackungsteile können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Geräte und unserer Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Spezifikation der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Im Falle eines Defekts könne sie ihren Bewegungsmelder C-BM zusammen mit einer klaren Fehlerbeschreibung und einer Rechnungskopie an ihren Händler zurück senden.

Schmutz und Staub auf der Linse (Sensor in Abdeckplatte) vermindern die Empfindlichkeit des Sensors.

Die Linsenkappe besteht aus Polyethylen. Es muss daher darauf geachtet werden, dass diese nicht zerkratzt oder verformt wird. Ansonsten können die IR-Strahlen nicht mehr fokussiert werden.

Der Sensor darf nur mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Aggressive Reinigungsmittel können die Linsenkappe beschädigen.

Mögliche Fehlerquellen:

NaPiOn Bewegungssensoren sind passive Infrarotsensoren, die Änderungen der Wärmestrahlung detektieren. Daher werden auch Objekte erkannt, deren Eigtemperatur sich von der Hintergrundtemperatur unterscheiden und sich bewegen. Folgende Fehler können hierbei auftreten:

- Kleine Tiere (Katzen, Hunde etc.)
- Schnell wechselnde Lufttemperaturunterschiede, die sich z.B. durch das Einschalten von Klimaanlage, Heizlüftern oder ähnlichem ergeben.
- Vor dem Sensor befindliche IR-Filter wie z.B. Glas oder Acryl absorbieren zu einem Anteil die Wärmestrahlung, so dass u.U. Objekte nicht mehr erkannt werden.
- Bewegt sich eine Wärmequelle sehr schnell oder sehr langsam, ist eine Detektion nicht möglich.
- Beträgt der Temperaturgradient zwischen Objekt und Umgebung mehr als 20°C, vergrößert sich die Reichweite.

